

zum Abgang des nicht datierten Briefes ab Prad 31 Kreuzer erwachsen. —

Die Vaduzer Schützen haben ihre Heimatgemeinde um geldliche Beihilfe angegangen, was die Ortsvorstehung zu einer Anfrage bei dem Kontingentskommando veranlaßte. Darüber hat der Kommandant der Gemeinde nahegelegt, den Söhnen der Gemeinde eine patriotische Gabe ins Feld zu senden.

Am 13. August wurde telegraphisch der Abschluß eines 4wöchentlichen Waffenstillstandes bekannt gegeben und wurde daraufhin das Liechtensteinische Kontingent auf 15. August nach Prad zurückbefohlen. Dorthin kam auch der Stab mit 3 Jägerkompagnien, während 3 Kompagnien in Sta. Maria blieben. Die häufige Verwendung unseres Kontingentes als Stabswache und als Avantgarde des Stabes bedeutete eine besondere Bevorzugung, die bis zuletzt anhielt. In den letzten Tagen vor dem Rückmarsch fand noch unter Führung des Majors v. Mez ein Manöver statt, an dem auch unsere Mannschaft und zwar ebenfalls als Stabsgarde teilnahm. Die Wertschätzung fand dann auch in einem Befehle des Majors v. Mez Ausdruck. Dieser Befehl setzt fest, daß das Kontingent am 27. August in seine Heimat abzurücken habe und fährt dann wörtlich fort:

„Ich erachte es als meine Pflicht, dieser musterhaft braven Truppe für ihre Bereitwilligkeit in jedem Dienste, für ihre nachahmungswürdige Disziplin und Ordnung, für ihr kameradschaftliches Benehmen, im Namen des Allerhöchsten Dienstes zu danken, und ihrer militärischen Ausbildung mein volles Lob zu zollen.

„Indem ich ihrem Kommandanten Herrn Oberleutnant Rheinberger, sowie jedem Einzelnen herzlich Lebewohl sage, bin ich überzeugt, daß so wie ich auch jeder Mann meiner Halbbrigade sich mit Vergnügen an jene Tage erinnern wird, in denen wir mit dieser braven Truppe Freude und Leid zu teilen die Ehre hatten.“

Auch in einem Schreiben an das Landesverteidigungs-Oberkommando in Innsbruck sprach sich Major v. Mez nicht minder anerkennend aus, indem er schreibt: Das seiner Halbbrigade zugeteilte fürstlich Liechtensteinische Kontingent habe „in jedem Dienste die vollste Bereitwilligkeit und eine nachahmungswürdige Ordnung und Disziplin an den Tag gelegt. In feindliche Gelegenheit kam diese Truppe nicht, würde aber nach meinem Dafürhalten eventuellen